



Deutscher Teeverband e.V.

Informationen für Lehrerinnen und Lehrer

„TEE IN DEUTSCHEN TASSEN HEUTE“ WELTWEITE IMPORTE VON TEE NACH DEUTSCHLAND

„Deutscher Teemarkt mit leichtem Wachstum auf Stabilitätskurs – Genuss mit hoher Qualität hat sich etabliert.“ Mit dieser Meldung beschrieb der Deutsche Teeverband e.V. im Juni 2013 die augenblickliche Situation auf dem deutschen Markt. In der Hafenstadt Hamburg, Sitz zahlreicher Dienstleister rund um den Tee, werden gut 70% der deutschen Teeimporte abgewickelt. Hier könnte vorab eine fächerübergreifende Recherche ansetzen, warum gerade Hamburg historisch, wirtschaftlich und geografisch ideale Standortbedingungen liefert. Neben traditionellen Erzeugerländern, wie China, Indien und Sri Lanka, aus denen Deutschland Tee importiert, kamen in den letzten Jahrzehnten weitere neue Handelspartner hinzu, etwa Indonesien oder Vietnam. Aber auch Staaten aus Afrika und Südamerika beliefern den deutschen Markt. Dieses Thema eignet sich, auch im Rahmen eines Projekttages, für eine Fächer verbindende (Geschichte, Wirtschaft, Erdkunde) Arbeit. Hier wäre es möglich – etwa durch die Vergabe von Referaten – historische („Wer brachte aus welchen Gründen den Tee in diese Länder?“), wirtschaftliche („Welche Weltmarktorientierung weist der Teeanbau in diesen Ländern auf?“) und geografische Faktoren („Wo genau finden sich günstige Standortbedingungen? Welche?“) von Ländern in Südamerika und Afrika herauszuarbeiten, die traditionell nicht zu den Tee exportierenden Ländern gehörten.

SACHINFORMATION

Durch Handels- und Kooperationsvereinbarungen gelingt es vielen Ländern immer besser auf dem Weltmarkt Fuß zu fassen, insbesondere denjenigen, die Waren exportieren, die nicht weltweit anzubauen sind. Statistisch wird deutlich, dass absolut gesehen die traditionellen Teeländer in Asien nach wie vor den deutschen Markt beliefern. Richtig ist aber auch, dass der Anteil der Teeimporte absolut und relativ aus Südamerika und Afrika, also keinen traditionellen Teeanbaugebiete, an Bedeutung gewinnt. Dies können die Schülerinnen und Schüler durch eigene Berechnungen von den absoluten Teeimporten nach Herkunftsländern zu relativen Anteilen am jeweiligen Gesamtimport eigenständig ermitteln.

UNTERRICHTSVERLAUF

Erster Schritt:

Einleitend kann man ein Brainstorming mit den Schülerinnen und Schülern zu den Fragen nach dem Teeverbrauch in Deutschland, zu möglichen Steigerungsraten im Import und zum jeweiligen Anteil des in Deutschland getrunkenen schwarzen und grünen Tees durchführen, um dann diese Vorstellungen mit den im Text enthaltenen Informationen zu vergleichen. Zugleich können Vermutungen angestellt werden, aus welchen Ländern vor allem der Tee importiert wird und welche Länder vielleicht neu auf dem deutschen Importmarkt für Tee zu finden sind. (siehe: aktueller Jahresbericht; www.teeverband.de/wirtschaft)

Zweiter Schritt:

In einer ersten Betrachtung der absoluten Zahlen der Teeimporte nach Deutschland soll nach Auffälligkeiten von Teeimporten aus traditionellen Teeländern in Asien und neu auf den Weltmarkt hinzugekommenen Kontinenten bzw. Ländern unterschieden werden. Die relative Berechnung der Teeimporte nach Deutschland nach den jeweiligen Herkunftsländern in den vergangenen Jahren verdeutlicht die Dimensionen alter und neuer Zulieferländer. (siehe: aktueller Jahresbericht; www.teeverband.de/wirtschaft)

Dritter Schritt:

Neben der Aufstellung der Reihenfolge der wichtigsten Herkunftsländer, aus denen Deutschland Tee importiert, können zusätzlich noch Daten über die Entwicklung der jeweiligen Importe nach Deutschland („Prozentuale Steigerung der letzten 3 Jahre“) durch Internetrecherche bei www.teeverband.de/wirtschaft recherchiert und Markttendenzen bei den Importen sichtbar gemacht werden.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

Historisch könnte recherchiert werden, wann und unter welchen Umständen der Tee den Einzug in diese Anbaugebiete fand und welche naturräumliche Ausstattung diese Gebiete aufweisen.

THEMA

Tee früher – Ein langer Weg zu uns:
Informationen über den heutigen Teehandel

- Basistext
- Analyse von statistischem Material

FACH

Geschichte, Wirtschaft, Erdkunde

KLASSE 8/9

MATERIAL

„Tee früher – Ein langer Weg zu uns“

AUFGABEN

1. Textauswertung über den Teekonsum in Deutschland.
2. Materialauswertung über Teeimporte in Deutschland nach Herkunftsländern.
3. Berechnen der jeweiligen prozentualen Anteile und Ermittlung der Bedeutung der Tee exportierenden Länder für Deutschland.

INHALTSFELDER

Inhaltsfeld 6: Neue Welten, neue Horizonte (Geschichte).

Inhaltsfeld 14: Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung (Politik/Wirtschaft).

KOMPETENZEN

1. Sachkompetenz
Erkennen des Konsumverhaltens der Teetrinker in Deutschland.
Benennen der wichtigsten Länder, aus denen Deutschland Tee importiert.
2. Methodenkompetenz
Berechnen der relativen Anteile der Teeimporte aus den jeweiligen Herkunftsländern.

DAUER 1 Stunde;
bei Projektarbeit 3-4 Stunden